

**[s.n.]**

Autor(en): **Wälti [Faccini, Walter]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 23

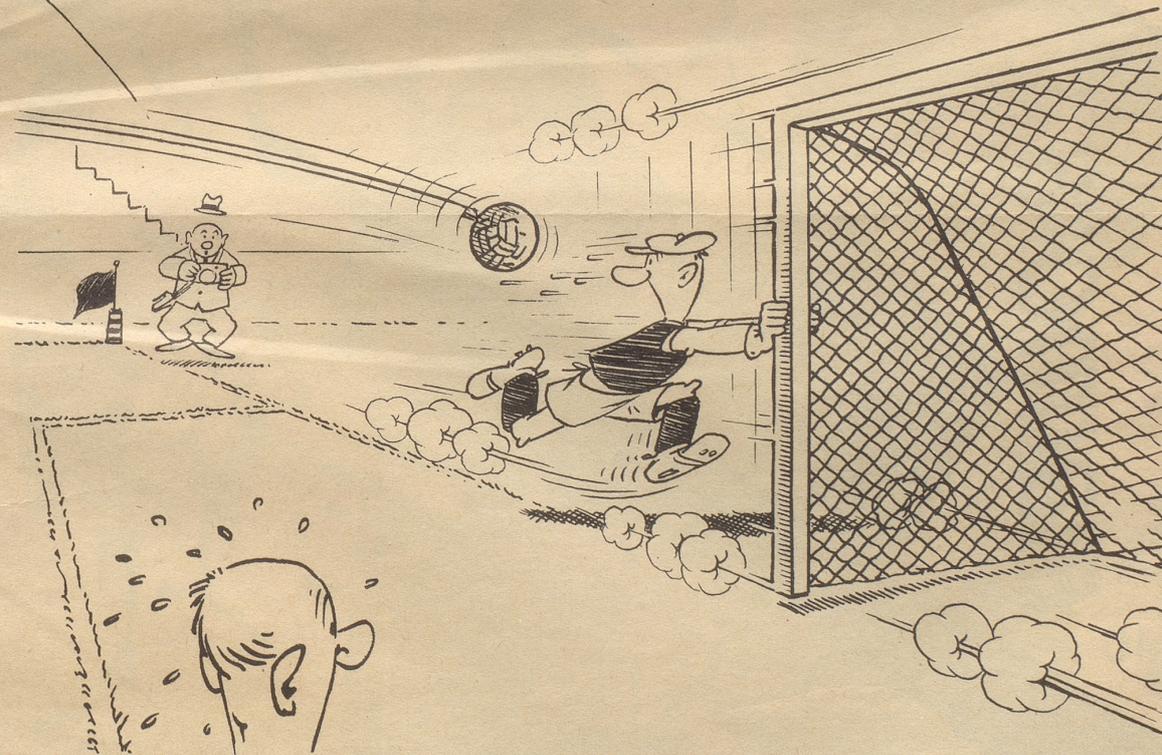
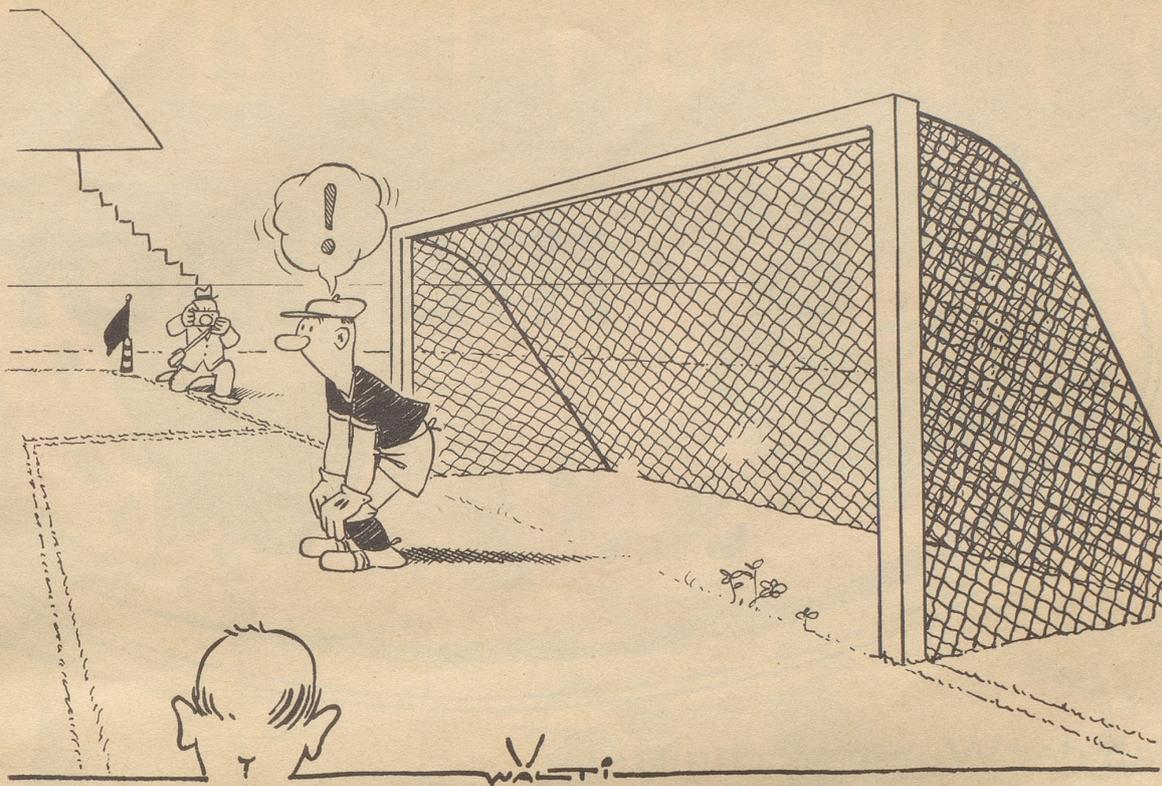
PDF erstellt am: **17.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## HAPPY END

Auf der Tagung der Wirtschaftskommission für Asien und den Fernen Osten in Kuala Lumpur kam es zwischen den Delegierten Südkoreas und Südvietnams und dem sowjetischen Vizeaußenminister Firjubin zu einem heftigen Wortgefecht. Auf die Angriffe der beiden Delegierten, daß der internationale

Kommunismus die Schuld an der künstlichen Teilung ihrer Länder hätte, erwiderte Firjubin: «Gewöhnliche Zwerge können nicht damit rechnen, daß sie all das zerstören können, was wir auf Grund unserer Leistungen aufgebaut haben. Köter können wohl Elefanten anklaffen, aber niemand nimmt sie ernst. Lassen wir die Köter bellen, die Karawane wird dennoch weiterziehen!» – Fürwahr, eher die Sprache eines Kameltreibers, als eines Diplomaten.

TR

